

Information für Patientinnen und Patienten

Lesen Sie diese Packungsbeilage sorgfältig, denn sie enthält wichtige Informationen.

Dieses Arzneimittel haben Sie entweder persönlich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin verschrieben erhalten oder Sie haben es ohne ärztliche Verschreibung in der Apotheke oder Drogerie bezogen. Wenden Sie das Arzneimittel gemäss Packungsbeilage beziehungsweise nach Anweisung des Arztes, Apothekers oder Drogisten bzw. der Ärztin, der Apothekerin oder Drogistin an, um den grössten Nutzen zu haben. Bewahren Sie die Packungsbeilage auf, Sie wollen sie vielleicht später nochmals lesen.

metasinusit, Tropfen zum Einnehmen

Homöopathisches Arzneimittel

Wann wird metasinusit angewendet?

Gemäss homöopathischem Arzneimittelbild kann metasinusit bei akuten und chronischen Entzündungen der Nasennebenhöhlen angewendet werden.

Die Anwendung dieses Arzneimittels im genannten Anwendungsgebiet beruht ausschliesslich auf den Prinzipien einer homöopathischen Therapierichtung.

Was sollte dazu beachtet werden?

Bei höherem Fieber oder wenn innerhalb einer Woche keine Besserung eintritt, ist ein Arzt, eine Ärztin aufzusuchen.

Wenn Ihnen Ihr Arzt oder Ihre Ärztin andere Arzneimittel verordnet hat, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin oder Apothekerin oder Drogistin, ob metasinusit gleichzeitig eingenommen werden darf.

Wann darf metasinusit nicht oder nur mit Vorsicht angewendet werden?

Bei Chromüberempfindlichkeit oder einer Nierenfunktionsstörung darf metasinusit nicht angewendet werden. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren. Bei Kindern zwischen 2 und 6 Jahren soll das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewandt werden.

Dieses Arzneimittel enthält 160 mg Alkohol (Ethanol) pro 20 Tropfen entsprechend 280 mg/ml (28 % m/V). Die Menge in 20 Tropfen dieses Arzneimittels entspricht weniger als 4 ml Bier oder 2 ml Wein. Die geringe Alkoholmenge in diesem Arzneimittel hat keine wahrnehmbaren Auswirkungen.

Informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin, wenn Sie

- an anderen Krankheiten leiden,
- Allergien haben oder
- andere Arzneimittel (auch selbst gekaufte) einnehmen!

Darf metasinusit während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden?

Aufgrund des Wirkstoffes Hydrargyrum sulfuratum rubrum darf metasinusit nicht während einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit eingenommen werden.

Wie verwenden Sie metasinusit?

Halten Sie sich an die in der Packungsbeilage angegebene oder vom Arzt oder von der Ärztin verschriebene Dosierung. Falls vom Arzt oder von der Ärztin nicht anders verschrieben, nehmen Erwachsene alle halbe bis ganze Stunde, höchstens 12mal täglich, je 5–10 Tropfen in etwas Wasser ein; bei chronischen Verlaufsformen 3mal täglich 10–20 Tropfen in etwas Wasser einnehmen. Kinder ab 6 Jahren erhalten maximal die Hälfte der Erwachsenenendosis, stets mit Wasser verdünnt. Bei Kindern zwischen 2 und 6 Jahren soll das Arzneimittel nur nach Rücksprache mit einem Arzt angewandt und nach dessen Empfehlungen dosiert werden. Nicht anwenden bei Säuglingen und Kleinkindern unter 2 Jahren. Wenn bei der Behandlung eines Kindes die gewünschte Besserung nicht eintritt, ist mit ihm ein Arzt bzw. eine Ärztin aufzusuchen.

Aufgrund des Wirkstoffes Hydrargyrum sulfuratum rubrum sollte metasinusit ohne ärztlichen Rat nicht länger als eine Woche angewendet werden.

Wenn Sie glauben, das Arzneimittel wirke zu schwach oder zu stark, so sprechen Sie mit Ihrem Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. mit Ihrer Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Welche Nebenwirkungen kann metasinusit haben?

In Einzelfällen können Hautreaktionen auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen. Nach Anwendung kann erneut Speichelfluss auftreten; das Mittel ist dann abzusetzen.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten oder Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Dies gilt insbesondere auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.

Bei Einnahme von homöopathischen Arzneimitteln können sich die Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). Bei andauernder Verschlechterung setzen Sie metasinusit ab und informieren Sie Ihren Arzt, Apotheker oder Drogisten bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin.

Was ist ferner zu beachten?

Aufbrauchfrist nach Anbruch

Nach Anbruch 12 Monate haltbar.

Lagerungshinweis

Nicht über 30°C lagern.

Ausser Reichweite von Kindern aufbewahren.

Weitere Hinweise

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen Ihr Arzt, Apotheker oder Drogist bzw. Ihre Ärztin, Apothekerin oder Drogistin. Diese Personen verfügen über die ausführliche Fachinformation

Was ist in metasinusit enthalten?

1g Flüssigkeit enthält:

Wirkstoffe

Hydrargyrum sulfuratum rubrum (HAB) D6 50 mg, Hydrastis canadensis (Ph.Eur.Hom.) D3 (Ph.Eur.Hom 1.1.8) 30 mg, Kalium bichromicum (HAB) D4 100 mg, Verbascum densiflorum (HAB) TM 20 mg.

Hilfsstoffe

Gereinigtes Wasser und Ethanol.

Enthält 33 Vol.-% Alkohol.

1 g entspricht 36 Tropfen.

Zulassungsnummer

53671 (Swissmedic)

Wo erhalten Sie metasinusit? Welche Packungen sind erhältlich?

In Apotheken und Drogerien, ohne ärztliche Verschreibung. Tropfflasche zu 50 ml und 100 ml.

ZulassungsinhaberIn

metapharmaka GmbH, 6464 Seedorf

Postadresse: metapharmaka GmbH, Oberer Baumgarten 9, 6466 Bauen

HerstellerIn

meta Fackler Arzneimittel GmbH, D-31832 Springe

Diese Packungsbeilage wurde im Oktober 2022 letztmals durch die Arzneimittelbehörde (Swissmedic) geprüft.